

Lehrprogramm und Fortschritttabelle

Frisör/-in
(Q50/2023)

1. *Berufsprofil*

1.1 *Berufsbild Frisör¹*

Frisöre und Frisörinnen beraten ihre Kunden bei der Haarpflege und der Wahl einer typgerechten Frisur. Dann waschen, schneiden, pflegen, färben, wellen oder glätten sie das Haar, rasieren, pflegen und formen Bärte. Sie verkaufen Haarpflegeprodukte. Sie rechnen mit den Kunden ab, bedienen die Kasse und vereinbaren Kundentermine. Darüber hinaus sorgen sie für Ordnung und Sauberkeit an den Arbeitsplätzen und im Verkaufsraum. Sie präsentieren sich und den Beruf des Frisörs zu jeder Zeit und kommunizieren mit den Kunden und den Kollegen während der Arbeitsabläufe.

1.2 *Aufbau der Lehre*

Die Lehrzeit umfasst in der Regel drei Ausbildungsjahre. Es besteht jedoch die Möglichkeit, aufgrund von besonderen fachlichen Kompetenzen, die Lehrdauer zu verkürzen.

1.3 *Evaluation*

Am Ende eines jeden Ausbildungsjahres werden (theoretische) Prüfungen sowohl in den Allgemeinkenntnisfächern (Kurse A) als auch für die fachtheoretischen Kenntnissen (Kurse B) abgelegt. Zum Abschluss der Ausbildung wird zusätzlich zu den üblichen/allgemeinen Prüfungen eine praktische Abschlussprüfung (C-Prüfung) durchgeführt.

Die Prüfungskommission der praktischen Gesellenprüfung setzt sich aus drei Personen zusammen: einem oder zwei Fachlehrern des Zentrums und einem oder zwei externen Fachmännern.

1.4 *Überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung*

Zur Vermittlung praktischer Fertigkeiten, die Bestandteil der betrieblichen Ausbildung sind, kann das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen (IAWM) bei einem geeigneten Organisator eine überbetriebliche Ausbildung anbieten.

In der überbetrieblichen Ausbildung können bestimmte zusätzliche Fertigkeiten vermittelt und geübt werden, die einen Mehrwert für die Lehre und die spätere Ausübung des Berufs bieten.

Sollte der Ausbildungsbetrieb nicht alle wesentlichen Bereiche des Ausbildungsprogramms abdecken können, können die Auszubildenden und die Ausbildungsbetriebe dazu verpflichtet werden, eine Verbundausbildung zu absolvieren. Der Ausbildungsbegleiter legt in Absprache mit dem zuständigen Fachlehrer Dauer und Inhalte der Verbundausbildung fest.

Verpflichtende überbetriebliche Ausbildungen und/oder Verbundausbildungen werden als Anlage zum Lehrvertrag festgelegt.

1.5 *Entsendung zu einem anderen Organisator von Kursen*

Wird kein geeigneter Kurs in der Deutschsprachigen Gemeinschaft angeboten, behält sich das IAWM das Recht vor, Lehrlinge zu einem anderen Organisator von Kursen zu entsenden. Ist dies der Fall, gelten die rechtlichen Bestimmungen sowie die Inhalte der Kursprogramme (inkl. Überbetriebliche Ausbildungen) des Organisators der Kurse.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Lehrprogramm

A. Allgemeinkenntnisse

Siehe hierzu das von der Regierung auf Vorschlag des IAWM genehmigte Programm.

B. Fachkompetenzen

B.1 Rechte und Pflichten in der Ausbildung

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Die Auszubildenden...</i>	
<i>Die Auszubildenden</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • erfassen die Rechte und Pflichten in der Ausbildung, sind in der Lage ihre Rechte ggf. einzufordern. • gestalten ihre Ausbildung selbstständig. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrvertrags- und Arbeitspflichten • Lehrvertrags- und Arbeitsrechte • Informationen zu Weiterbildungsangeboten • Weg der beruflichen Weiterbildung • Berufsspezifische Vorschriften und Regelungen
<i>Der Ausbildungsbetrieb</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Zielsetzung, Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebs im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang; • informieren sich über Leitbilder und Ziele ihres Unternehmens; • erfassen Produkte und das Leistungsspektrum des Ausbildungsbetriebs; • erläutern Aufbau, Rechtsform und Struktur des Ausbildungsbetriebes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der eigene Ausbildungsbetrieb und seine Position am Markt • Rechtsformen • Wirtschaftsorganisationen • Behörden • Verbände • Rechts- und Geschäftsfähigkeit
<i>Rechte und Pflichten in der Ausbildung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • halten Lehrvertrags- und Arbeitspflichten ein; • fordern Lehrvertrags- und Arbeitsrechte ggf. ein; • wenden Prinzipien der Lohnzahlung an und sind mit den Tarifabkommen vertraut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrvertragsrecht • Konzept des lebenslangen Lernens • gesetzliche und betriebliche Vorschriften und Regelungen
<ul style="list-style-type: none"> • finden Informationen zu Weiterbildungsangeboten; • entwerfen einen individuellen Weg der beruflichen Weiterbildung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept des lebenslangen Lernens
<ul style="list-style-type: none"> • wenden berufsspezifische Vorschriften und Regelungen an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche und betriebliche Vorschriften und Regelungen
<ul style="list-style-type: none"> • stellen Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag fest und beschreiben die Aufgaben der Beteiligten im dualen Berufsbildungssystem; • erstellen einen betrieblichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte und Pflichten in der Ausbildung • Jugendarbeitsschutz • Mutterschutz • Schwerbehindertenschutz • Kündigungsschutz

<p>Ausbildungsplan auf Grundlage des Lehrprogramms und tragen zu seiner Umsetzung bei;</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den Nutzen von betrieblichen und außerbetrieblichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die berufliche und persönliche Entwicklung; • erklären die wesentlichen Inhalte eines Arbeitsvertrages; • beachten arbeits-, sozialrechtliche Vorschriften sowie die für den Ausbildungsbetrieb geltenden tariflichen Regelungen; • erklären die Positionen des eigenen Lohn- oder Gehaltszettels. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten • Das Prinzip des lebenslangen Lernens • Arbeitsverträge • Grundlagen des Arbeitsrechts • Grundlagen des Sozialrechts • Lohn- bzw. Gehaltszettel
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B.2 Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
Basiswissen	
<ul style="list-style-type: none"> • wenden Arbeitssicherheits- und Hygienebestimmungen am Arbeitsplatz an und halten diese ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutz, Gefahrenschutz und Sicherheitsbestimmungen: spezifische Unfallverhütung im Frisörbereich • Erste Hilfe • Arbeitskleidung und Schutzausrüstungen • Gerätesicherheit • Gefahrstoffe • Gebrauchsanweisungen der Produkte • Wartung • Hygiene am Arbeitsplatz • Ergonomische Grundregeln Arbeitsplatz • Gesundheitsschutz • Umweltschutz
Gesundheitsschutz	
<ul style="list-style-type: none"> • wenden ergonomische Grundregeln an und ergreifen Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen ergonomischen Arbeitens • Gefahren am Arbeitsplatz • Maßnahmen zum Gesundheitsschutz
Umweltschutz	
<ul style="list-style-type: none"> • tragen zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich bei; • erklären mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen; • wenden für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes an; 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Maßnahmen zum Umweltschutz • Betriebliche Beispiele für Maßnahmen zum Umweltschutz • Betriebliche Regelungen zum Umweltschutz • Ressourcenschonender, nachhaltiger Materialeinsatz • Maßnahmen zur Müllvermeidung, Mülltrennung

<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Materialverwendung; • vermeiden Abfälle; führen Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zu. 	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

B.3 Berufsgeschichte

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • erfahren, wie es zum Berufsbild des Frisörs gekommen ist; • informieren sich über Techniken aus der Vergangenheit; • recherchieren Frisurentrends der Vergangenheit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Rückblick • Materialien und Produkte der Vergangenheit • Modetrends aus der Vergangenheit
<i>Geschichtlicher Rahmen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die geschichtliche Entwicklung des Berufsbildes; • informieren sich über Techniken aus der Vergangenheit; • recherchieren Frisurentrends der Vergangenheit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Rückblick zum Berufsbild Frisör • Materialien und Produkte, die in der Vergangenheit zur Haarveränderung benötigt wurden • technische und chemische (Weiter)Entwicklung von Produkten • Hygiene/Körperpflege damals und heute • Geschichtliche Modetrends

B.4 Kommunikation

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • kommunizieren mit dem Kunden; • verwenden Fachwortschatz; • telefonieren und vereinbaren Termine; • achten auf das eigene Erscheinungsbild und die Körperhygiene; • erfassen ein ganzheitliches Bild des Kunden; • führen eine Kundenkartei. 	<ul style="list-style-type: none"> • verbale Kommunikation • Fachwortschatz • Persönliches Erscheinungsbild • Non verbale Kommunikation • Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung • Typerkennung • Kundentypen • Small Talk • Kundendatenbank
<i>Begrüßung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • begrüßen den Kunden; • empfangen den Kunden; • führen Small Talk; • erfassen den Kundentypen; • beraten den Kunden wertschätzend 	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Kundenempfang • Small Talk

<p>hinsichtlich der Durchführbarkeit ihres Wunsches;</p> <ul style="list-style-type: none"> • achten auf ihr eigenes Erscheinungsbild, ihre Gestik und Mimik; • respektieren Distanzbereiche • erfassen den Kundenwunsch; • richten den Kunden ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • non verbale Kommunikation: Gestik, Mimik, Körperhaltung und Körperbewegung • 4 Sinne • angemessene verbale Kommunikation • Diskretion • Fragestellungen • Wertschätzende Kommunikation • Übergang zum Arbeitsplatz • Einrichten des Arbeitsplatzes • verschiedene Funktionseinrichtungen des Arbeitsplatzes • Distanzbereiche
Kundenwunsch	
<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln den Kundenwunsch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen • wertschätzende Kommunikation
Beratung	
<ul style="list-style-type: none"> • beraten den Kunden hinsichtlich der Umsetzbarkeit ihres Wunsches und auf Grundlage der durchgeführten Analyse; • setzen geeigneten Fachwortschatz ein; • führen ein wertschätzendes Kundengespräch 	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenfachgespräch
Kundenzufriedenheit	
<ul style="list-style-type: none"> • fragen den Kunden nach seiner Zufriedenheit zu den vorgenommenen Dienstleistungen und bringen ggf. Korrekturen an, um die Kundenzufriedenheit zu erreichen; • erklären dem Kunden, wie das Haar zu pflegen und zu stylen ist und bieten ggf. entsprechende Produkte im Zusatzverkauf an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Kundenzufriedenheit • Zusatzprodukte • Zusatzverkauf
Kasse	
<ul style="list-style-type: none"> • rechnen die Dienstleistung entsprechend den Vorgaben des Ausbildungsbetriebes korrekt ab; • kassieren • vereinbaren ggf. einen Folgetermin. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusatzprodukte • Zusatzverkauf • Terminplanung • Umgang mit Bargeld und Kartenzahlung
Verabschiedung	
<ul style="list-style-type: none"> • verabschieden den Kunden; • vervollständigen die Kundendatenbank; • räumen den Arbeitsplatz auf; • säubern ggf. Hilfsmittel und Arbeitsflächen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Kundenzufriedenheit • Zusatzprodukte • Zusatzverkauf • Kundendatenbank

B.5 Frisurengestaltung

B5.1. Haar und Kopfhaut

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> erfragen Gewohnheiten; stellen Problemen fest; erfassen die Ist-Situation der Haare und der Kopfhaut; führen eine Haar- und Kopfhautanalyse durch; 	<ul style="list-style-type: none"> Haaranalyse Kopfhautanalyse
<i>Analyse</i>	
<ul style="list-style-type: none"> führen eine vollständige Analyse des Haares durch; beurteilen den Zustand der Kopfhaut. 	<ul style="list-style-type: none"> Dicke, Struktur, chemische Behandlung, Porosität, Weißanteil, Menge, Länge; Wuchsrichtung, Kopfhautzustand, Haarzustand Allergien Haar in der Haut natürlicher Wechsel Haararten Entwicklung des Haares: Vom Embryo bis zum jungen Erwachsenen Veränderung des Haares: genetische Haaranomalien, Haarschäden durch äußere Einflüsse, Haarausfall Haarschichten Haarfarbpigmente: Entstehung der Naturhaarfarbe, Ergrauung, Aufhellung Eigenschaften der Haare Haar- und Kopfhautprobleme

B.5.2 Allgemeine Haarwäsche

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> führen eine Haar- und Kopfhautanalyse durch; waschen das Haar des Kunden. 	<ul style="list-style-type: none"> Haaranalyse Kopfhautanalyse Haarwäsche
<i>Analyse</i>	
<ul style="list-style-type: none"> führen eine passende Analyse des Haares durch; beurteilen den Zustand der Kopfhaut. 	<ul style="list-style-type: none"> Haardicke Haarlänge Haarmenge Haarzustand Struktur der Haare Chemische Behandlungen Kopfhautzustand

<i>Arbeitsschritte</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; • bereiten das Haar vor; • waschen das Haar des Kunden; • bürsten das Haar zur Kopfhautmassage, um das Haar zu entwirren und ggf. Rückstände auszubürsten; • regulieren die Wassertemperatur; • nässen die Haare; • bestimmen die Shampoomenge (in die Hand), verteilen die Menge in die Hand; • tragen das ausgewählte Shampoo auf; • führen, falls angebracht, eine Kopfhautmassage durch; • spülen aus; • wiederholen den Vorgang falls nötig. • Pflegen der Hände nach Feuchtarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Shampoos • Kämmen • Bürsten • Sitzposition des Kunden • angenehme Wassertemperaturen • Haltung des Brausekopfs • Auftrage Techniken • Massagetechniken • Ausspülen • Hautschutz
<i>Pflege</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen ein geeignetes Pflegeprodukt gemäß der Haaranalyse aus; • führen eine korrekte Pflegeanwendung durch; • bestimmen die zu verwendende Menge; • entnehmen dem Haar die erste Feuchtigkeit mit einem Handtuch; • tragen das Produkt gleichmäßig auf Längen und Spitzen auf, • arbeiten das Produkt ein; • kämmen das Haar durch; • berücksichtigen die Einwirkzeit gemäß des ausgewählten Produktes; • spülen das Pflegeprodukt aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegeprodukte • Techniken zur Entnahme der ersten Feuchtigkeit • Auftrage Techniken • Kämmtechniken/Einarbeitungstechniken • Einwirkzeiten • Ausspültechniken
<i>Trocken tupfen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • tupfen das Haar trocken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tupftechnik • Handtuch, Turban
<i>Kämmen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • kämmen das nasse Haar durch 	<ul style="list-style-type: none"> • passendes Arbeitsmaterial • Reihenfolge des Auskämmens • Scheitel ziehen

B.5.3 Haarwäsche vor Dauerwelle

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • führen eine Haar- und Kopfhautanalyse durch in Bezug auf die Dauerwelle durch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Haaranalyse • Kopfhautanalyse
<i>Arbeitsschritte</i>	

<ul style="list-style-type: none"> bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; bereiten das Haar vor führen die spezifische Haarwäsche durch 	<ul style="list-style-type: none"> spezifische Shampoos veränderte Waschtechnik kennen lernen
<i>Trocken tupfen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> tupfen das Haar trocken. 	<ul style="list-style-type: none"> Tupftechnik Handtuch, Turban
<i>Kämmen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> kämmen das nasse Haar durch 	<ul style="list-style-type: none"> passendes Arbeitsmaterial Reihenfolge des Auskämmens Scheitel ziehen

B.5.4 Haarwäsche vor und nach der Farbbehandlung

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> führen eine Haar- und Kopfhautanalyse durch; entscheiden, ob vor der Farbbehandlung eine Haarwäsche nötig ist.. 	<ul style="list-style-type: none"> Haaranalyse Kopfhautanalyse
<i>Arbeitsschritte vor der Farbbehandlung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; bereiten das Haar vor führen die spezifische Haarwäsche durch 	<ul style="list-style-type: none"> Spezifische Shampoos veränderte Waschtechnik kennen lernen
<i>Arbeitsschritte nach der Farbbehandlung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> führen die spezifische Haarwäsche durch 	<ul style="list-style-type: none"> Spezifische Shampoos
<i>Pflege</i>	
<ul style="list-style-type: none"> wählen ein geeignetes Pflegeprodukt gemäß der Haaranalyse aus; führen eine korrekte Pflegeanwendung durch. bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; bereiten das Haar vor führen die spezifische Haarwäsche durch 	<ul style="list-style-type: none"> Pflegeprodukte Techniken zur Entnahme der ersten Feuchtigkeit Auftragetechniken Einarbeitungstechniken Einwirkzeiten Ausspültechniken
<i>Trocken tupfen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> tupfen das Haar trocken. 	<ul style="list-style-type: none"> Tupftechnik Handtuch, Turban
<i>Kämmen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> kämmen das nasse Haar durch. 	<ul style="list-style-type: none"> passendes Arbeitsmaterial Reihenfolge des Auskämmens Scheitel ziehen

B.5.5 Finish/Styling

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	

<ul style="list-style-type: none"> • führen ein Finish, bzw. Styling am Kunden durch; • setzen die passenden Produkte ein • beachten Gestaltungselemente. 	<ul style="list-style-type: none"> • Styling Material • Styling Produkte • Finish Produkte • Bauhauselemente (Reihung, Steigerung,...)
<i>Arbeitsschritte</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten mit Heißgeräten; • wählen ein passendes Styling Produkt aus • wählen ein passendes Finish Produkt aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Föhn • Glätteisen mit oder ohne Dampf • Lockenstab • Kreppeisen • Schaumfestiger • Flüssigfestiger • Gel • Haarspray • Wachs • Stylingpaste • Pumpspray • Crème • Öl
<i>Anpassung an den Kundentyp</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • passen das Styling an den Kundentypen an; • berücksichtigen Gestaltungselemente. 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Kundentypen: jung, alt, streng, dynamisch, sportlich, flippig, ... • Kopfform, Gesichtsform, Hautfarbe/Teint, Augenfarbe, Körperform • Linien • Geometrische Figuren • Geometrische Körper • Reihung, Steigerung, Harmonie, Kontrast • Symmetrie, Asymmetrie • Innerer, äußerer Umriss • Kammführungslinien • Wirbel und Wuchsrichtungen • Natürliche Haarkontur

B.5.6 Föhnen

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • setzen verschiedene Föhntechniken je nach Zielsetzung ein. • Frisieren die Haare in zeitweilig haltbare Formen • Frisieren die geföhnten Haare aus und stylen sie in die passende Form • Wählen ein passendes Produkt aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Föhntechniken • Föhnbürsten • Haare ausfrisieren und formen • Formgebung • Produktkenntnisse
<i>Föhntechnik</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen eine geeignete Föhntechnik aus und führen diese mit dem ausgewählten Arbeitsmaterial fachgerecht aus; 	<ul style="list-style-type: none"> • Brückenverbindungen im Haar • Föhntechniken: mit Volumen • Föhntechnik glatt

<ul style="list-style-type: none"> • erstellen haltbare Frisuren • vermeiden Verbrennungen und Stromschläge 	<ul style="list-style-type: none"> • Föhntechnik gewellt • Föhntechnik klassisch • Föhntechnik modern • Föhnbürsten • Gefahren beim Arbeiten mit einem Föhn
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B.5.7. Wasserwelle

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • wenden eine geeignete Wickeltechnik an; • wählen die notwendigen Arbeitsmaterialien und Hilfsmittel aus. • Wählen das passende Produkt aus • frisieren die gewickelten Haare aus und stylen sie in die gewünschte Form • erkennen Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> • Wickeltechniken und ihre Wirkung • Arbeitsmaterial • Haare ausfrisieren und formen • Toupieren • Produktkenntnisse • Formgebung • Fehler vorbeugen, beheben
<i>Wickeltechniken</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen eine geeignete Wickeltechnik aus und wenden sie fachgerecht an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wickeltechniken: flach oder hochstehend • Grundregeln beim Wickeln • Alternative Techniken für individuelle Resultate
<i>Materialien</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Wählen geeignete Hilfsmittel und Materialien aus und wenden sie fachgerecht an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wickler: Größe; Arten: Klettwickler, Samtwickler, Borstenwickler, Kunststoffwickler • Sonstiges spezifisches Material: Haltenadeln, Haube, Stielkamm, Stylingprodukte

B.5.8 Arbeiten mit Heißgeräten

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen den Einsatz des Gerätes je nach auszuführender Arbeit, bzw. gewünschtem Endresultat aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Heißgeräte und deren fachgerechter Umgang
<i>Materialien</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen das Heißgerät je nach Zustand es Haares aus (nasses oder trockenes Haar) • setzen das Heißgerät je nach gewünschtem Effekt ein; • reinigen und pflegen Heißgeräte fachmännisch; • vermeiden Unfälle und Haarschäden. • verwenden das passende Produkt beim Einsatz von Heißgeräten 	<ul style="list-style-type: none"> • Glätteisen mit oder ohne Dampf • Lockenstab • Kreppeisen • Heißwickler • warme Bürste • Trockenhaube • Dampfgerät/Handtuchwärmer • Unfallverhütungsmaßnahmen • Produktkenntnisse

B.6 Farbbehandlung

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Haarzustand in Bezug auf Farbe; • wählen ein geeignetes Färbemittel; • wählen geeignetes Material und Hilfsmittel aus; • tragen Farben auf; • berücksichtigen Einwirkzeiten; • spülen / emulgieren farbverändernde Mittel wieder aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsfarbe, Zielfarbe • Weißanteil • Haar und Kopfhautanalyse • Farbverändernde Mittel • Material und Hilfsmittel • Farben/Farbkarte • Die Wichtigkeit des Beipackzettels • Auftragetechniken • Farbemulgation • Chemischer Vorgang im Haar
<i>Theoretische Grundlagen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • machen sich mit den theoretischen Grundlagen vertraut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Farbkreis • Farbkarte • Farbtiefe und Farbrichtung • Inhaltsstoffe der Produkte • Wirkweise der Produkte
<i>Arbeitsmaterial</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen das benötigte Arbeitsmaterial und richten den Arbeitsplatz ein 	<ul style="list-style-type: none"> • Schale • Pinsel • Kamm • Umhang • Auftrageflasche • Waage • Spatula • Farbkarte • Konturencreme (Hautschutz)
<i>Färbemittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen ein geeignetes Färbemittel, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen 	<ul style="list-style-type: none"> • semi-permanente: Tönungen und Intensivtönungen • permanente: Oxydationshaarfarben (alkalisch und auf Ölbasis) • vorübergehende: Farbfestiger, Farbschampoo, Farbpflege, Farbbretusche, Farbspray • Strähnenfarbe (Blondieren und Tönen in einem Arbeitsgang) • Blondierungen • Abzug
<i>Entwickler</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • legen ein geeignetes Produkt in der korrekten Dosierung zur Erreichung des Farbziels fest. 	<ul style="list-style-type: none"> • H₂O₂ (Wasserstoffperoxyd)
<i>Technik</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen die Färbetechnik, die sie an ihr Farbziel bringt und wenden diese korrekt an. 	<ul style="list-style-type: none"> • Färbemittel • Mischungsverhältnis

	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragechnik: Neufärbung, Nachwuchsfärbung, Aufhellung, Strähnentechnik (gewebt, Scheibentechnik, Balayage, Freihand, nach geometrischen Formen) • Analyse: Ist-Zustand der Farbe • Spezialfarbbehandlungen: Vorpigmentieren, weißer Dorn, Beizen • Längen- und Spitzenausgleich: Restfarbe, Tönung/Intensivtönung, Emulgieren, Oxydationsfarbe • Einwirkzeiten • Wärmezufuhr
<i>Ausemulgieren</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • waschen die Farbe korrekt aus und wählen ggf. eine Farbpflege aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausemulgieren • Shampooieren • Pflegen

B.7 Schneiden

B.7.1. Damen und Herrenschnitte

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • erlernen die Basis des Haarschneidens; • beraten den Kunden, • erkennen die Basisschnitte in Frisurenbildern und erstellen einen Plan in Schnittgrafiken und Detailanalyse; • fertigen eine Schnittbeschreibung • wählen das geeignete Arbeitsmaterial zum Erreichen des Schnittziels aus; • führen Schnitte fachmännisch aus; • analysieren kundenspezifische Gegebenheiten; • berücksichtigen die Formwirkung der Basisschnitte; • arbeiten ergonomisch und wirtschaftlich; • erkennen Fehler und korrigieren diese. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schnitttechniken • Schneidematerial • Ergonomische und wirtschaftliche Faktoren • Schnittstrukturzeichnungen • Texturen, Formen, Längenveränderungen der einzelnen Basisformen • Textur, Form, Längenveränderungen in Kombinationsschnitten • Schnittbeschreibung • Fehlervermeidung, Wichtigkeiten die zu beachten sind (Ohren, Ponybereich, ...) • Kundenspezifische Gegebenheiten • Kopfwölbung, Hutlinie • Innerer und äußerer Bereich
<i>Schnitttechniken</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • führen Basisschnitte durch; • schneiden Kombinationen aus den Basisschnitten; • erarbeiten spezifische Herrenformen; • wählen eine geeignete Schnitttechnik aus, um das Kundenziel zu erreichen; • überprüfen, ob das Ziel erreicht wurde und nehmen ggf. Korrekturen vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • die Kompakte Form • Die leichte, mittlere und starke Graduierung • Die leichte, mittlere und starke Progressive Stufung • Die Uniforme Stufung • Die Kombinationsschnitte • Herrenformen mit ihrer Besonderheit • Grundtechniken zum Haare schneiden

	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlervermeidung • ggf. Fehlerkorrektur
Schneidegeräte	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen geeignete Schneidegeräte aus, um das Kundenziel zu erreichen; • setzen Schneidegeräte korrekt ein; • nehmen eine ergonomische und korrekte Haltung ein; • wählen intaktes Material, das korrekt gereinigt und gepflegt wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheren • Maschinen • Messer • Handhabung und Haltung • Wirkung und Effekt beim Einsatz der Schneidegeräte • Reinigung, Wartung der Geräte
Arbeitsschritte	
<ul style="list-style-type: none"> • halten die sieben Arbeitsschritte ein 	<ul style="list-style-type: none"> • Einteilen: Kreuzscheitel, von Ohr zu Ohr, Hufeisen, Hutlinie, ... • Kopfhaltung (gerade, nach vorne) • Abteilen: horizontal, vertikal, diagonale, gebogene • Kämmrichtung: natürlicher Fall, rechtwinklig, verschoben, Richtungsbezogen • Kämmwinkel: 0-90° • Finger-Scheren-Haltung: parallel zur Abteilung, - zur Kopfrundung, nicht parallel • Designlinie: mobil oder/und stationär
Analyse	
<ul style="list-style-type: none"> • Analysieren die kundenspezifischen Gegebenheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirbel und Wuchsrichtungen • Natürliche Haarkontur • Gesichtsform, Kopfform • Körperform •

B.7.2 Bart & Rasur

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
Basiswissen	
<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden verschiedene Bartformen und passen den Bart der Gesichtsform und dem Hauttyp an. 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Arten von Bärten • Morphologie • Hautanalyse • Reihenfolge der Arbeitsabläufe
Analyse	
<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Haut und Gesichtsform des Kunden; • analysieren das Barthaar 	<ul style="list-style-type: none"> • Morphologie, Ausgleich der Gesichtsform • Hautanalyse (Narben, Muttermale, Wunden) • Wirbel-/Wuchsrichtung • Dichte
Rasur/Trimmen	

<ul style="list-style-type: none"> • wählen das geeignete Arbeitsmaterial aus, um das gewünschte Ziel zu erreichen; • wählen ein dem Hauttypen angepasstes Rasierprodukt aus; • verwenden heiße Kompressen • verwenden bei Bedarf Blutstiller. 	<ul style="list-style-type: none"> • Umhang, Halskrause, Haarschneidemaschine (mit und ohne Aufsatz), Konturenmaschine, Haarschneidekamm, Rasiermesser, Klingen, Handtücher, Rasierpinsel • Wirkung der Kompressen • Seife, Schaum, Öl, Gel, Aftershave • Blutstiller
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B.8 Umformung

B.8.1 Dauerwelle

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
Basiswissen	
<ul style="list-style-type: none"> • führen eine spezifische Diagnose durch; • ermitteln den Kundenwunsch; • bestimmen geeignete Produkte, Wickeltechniken, Materialien und Hilfsmittel; • berücksichtigen die Wirkung des Vorganges für das Haar 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist- Zustand der Haare und der Kopfhaut • Auswertung der Analyse • Materialien und Hilfsmittel • Wickeltechniken Grundregeln • Glättung • Vorbehandlung • Chemischer Vorgang im Haar • Wellmittel • Fixierung • Ausspülen
Materialien	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen die benötigten Materialien gemäß Haarzustand und des gewünschten Ergebnisses aus und setzen sie fachgerecht ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaltwickler • Haltegummis • Papilloten • Spezialwickler • Spitzenpapier • Haltestäbchen • Konturencreme • Watte • Haube oder Folie zur Abdeckung/Isolierung • Stielkamm • Auftrageflasche/Schwamm und Schale
Wickeltechniken	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen die geeignete Wickeltechnik aus und wenden sie fachgerecht an, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. 	<ul style="list-style-type: none"> • klassisch • Tandem-Huckepack-Zwillingswicklung • Teildauerwelle • Ansatzdauerwelle • Frisurenbezogen • Spiralwicklung • Nach Wuchsrichtung
Wellmittel	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen ein geeignetes Mittel aus und tragen es fachgerecht auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Stärken • Wirkweise • Inhaltsstoffe • Auftragetechnik

<i>Fixierung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> wählen ein geeignetes Produkt aus und tragen es fachgerecht auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsstoffe Wirkweise Auftragetechnik
<i>Einwirkzeiten</i>	
<ul style="list-style-type: none"> ermitteln haar- und ressourcenschonende Einwirkzeiten anhand des Beipackzettels des gewählten Produktes. 	<ul style="list-style-type: none"> Einwirkzeiten Beipackzettel
<i>Ausspülen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> spülen die Produkte fachmännisch aus; tragen ein geeignetes Pflegeprodukt auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausspülvorgang Pflegevorgang

B.8.2 Physikalische Glättung

<i>Bezug zu den Kompetenzerwartungen</i> Die Auszubildenden...	<i>Inhaltskontexte</i>
<i>Basiswissen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> achten bei der Haaranalyse besonders auf die Haarstruktur; wählen je nach Haarstruktur ein geeignetes Produkt aus; bestimmen die Einwirkzeit; bestimmen die Anzahl von Glättungen pro Passé; bestimmen die Temperatur der Wärmequelle; führen eine geeignete Nachbehandlung durch; kontrollieren das Ergebnis und bringen ggf. Korrekturen an. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist-Zustand der Haare Hilfsmittel und Materialien Produktwahl Einwirkzeit Temperatur Vorgaben des Beipackzettels und ihre Bedeutung
<i>Hilfsmittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> wählen geeignete Hilfsmittel aus und wenden sie fachgerecht an. 	<ul style="list-style-type: none"> Applikationsflasche Glätteisen mit Temperaturregelung Haarklammern ohne Metall Flachbürste feingezahnter Kamm
<i>Produktwahl</i>	
<ul style="list-style-type: none"> wählen ein geeignetes Produkt aus und tragen es fachgerecht auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Produkte zur Haarglättung Auftragetechniken
<i>Einwirkzeiten</i>	
<ul style="list-style-type: none"> bestimmen unter Berücksichtigung der Angaben des Beipackzettels die Einwirkzeiten und halten diese ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Beipackzettel Einwirkzeiten

<i>Glättvorgang</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • föhnen das Haar trocken; • teilen das Haar in Passés ein; • berücksichtigen die Dicke des zu glättenden Passés; • bestimmen die Anzahl Wiederholungen für ein Passé. 	<ul style="list-style-type: none"> • Föhnen • Einteilung • Haardicke • Glättung
<i>Nachbehandlung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • wählen ein geeignetes Pflegeprodukt aus; • überprüfen das Ergebnis, indem sie das Haar erneut nassen und anschließend trocknen; • führen ggf. Nachbesserungen aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegeprodukte zur Nachbehandlung • Ergebniskontrolle • ggf. Korrekturen

C. Bewertungs- und Stundenraster

Q50 Frisör: Stunden- und Punkteverteilung in der Lehre														
KURSE	1. JAHR				2. JAHR				3. JAHR				TOTAL	
	Std.	Punkte			Std.	Punkte			Std.	Punkte			Std.	Punkte
		Jahr	Prüf.	Total		Jahr	Prüf.	Total		Jahr	Prüf.	Total		
Rechte und Pflichten in der Ausbildung	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Sicherheit und Hygiene	20	10	10	20	0	0	0	0	0	0	0	0	20	20
Berufsgeschichte	10	5	5	10	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10
Kommunikation	20	10	15	25	10	5	5	10	16	10	10	20	50	55
Frisurengestaltung	60	50	60	110	50	40	50	90	24	15	15	30	130	230
Farbbehandlung	30	20	30	50	32	25	30	55	40	35	50	95	112	200
Schneiden	25	15	20	35	48	35	50	85	60	45	60	95	123	215
Umformung	10	10	10	20	20	15	15	30	20	15	15	30	50	80
Arbeitsberichte	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	90
TOTAL	180	150	150	300	160	150	150	300	160	150	150	300	500	900

Leistungsfächer: 1. Lehrjahr: Frisurengestaltung und Farbbehandlung
 2. Lehrjahr: Frisurengestaltung und schneiden
 3. Lehrjahr: Schneiden und Farbbehandlung

<u>FERTIGKEITEN</u>	im Betrieb		
	Lehrjahr		
Die Auszubildenden:	1	2	3
<i>B.1 RECHTE UND PFLICHTEN IN DER AUSBILDUNG</i>			
• erfassen die Rechte und Pflichten in der Ausbildung, sind in der Lage ihre Rechte ggf. einzufordern;			
• gestalten ihre Ausbildung selbstständig.			
<i>DER AUSBILDUNGSBETRIEB</i>			
• beschreiben Zielsetzung, Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebs im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang;			
• informieren sich über Leitbilder und Ziele ihres Unternehmens;			
• erfassen Produkte und das Leistungsspektrum des Ausbildungsbetriebs;			
• erläutern Aufbau, Rechtsform und Struktur des Ausbildungsbetriebes.			
<i>RECHT UND PFLICHTEN IN DER AUSBILDUNG</i>			
• halten Lehrvertrags- und Arbeitspflichten ein;			
• fordern Lehrvertrags- und Arbeitsrechte ggf. ein;			
• wenden Prinzipien der Lohnzahlung an und sind mit den Tarifabkommen vertraut;			
• finden Informationen zu Weiterbildungsangeboten;			
• entwerfen einen individuellen Weg der beruflichen Weiterbildung;			
• wenden berufsspezifische Vorschriften und Regelungen an;			
• stellen Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag fest und beschreiben die Aufgaben der Beteiligten im dualen Berufsbildungssystem;			
• erstellen einen betrieblichen Ausbildungsplan auf Grundlage des Lehrprogramms und tragen zu seiner Umsetzung bei;			

<ul style="list-style-type: none"> • erkennen den Nutzen von betrieblichen und außerbetrieblichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die berufliche und persönliche Entwicklung; 			
<ul style="list-style-type: none"> • erklären die wesentlichen Inhalte eines Arbeitsvertrages; 			
<ul style="list-style-type: none"> • beachten arbeits-, sozialrechtliche Vorschriften sowie die für den Ausbildungsbetrieb geltenden tariflichen Regelungen; 			
<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Positionen des eigenen Lohn- oder Gehaltszettels. 			
<i>SICHERHEIT UND HYGIENE AM ARBEITSPLATZ</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • wenden Arbeitssicherheits- und Hygienebestimmungen am Arbeitsplatz an und halten diese ein; 			
<ul style="list-style-type: none"> • wenden ergonomische Grundregeln an und ergreifen Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit; 			
<ul style="list-style-type: none"> • tragen zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich bei; 			
<ul style="list-style-type: none"> • erklären mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen; 			
<ul style="list-style-type: none"> • wenden für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes an; 			
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Materialverwendung; 			
<ul style="list-style-type: none"> • vermeiden Abfälle; führen Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zu. 			
<i>BERUFGESCHICHTE</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die geschichtliche Entwicklung des Berufsbildes und erfahren, wie es zum Berufsbild des Frisörs gekommen ist; 			
<ul style="list-style-type: none"> • informieren sich über Techniken aus der Vergangenheit; 			
<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren Frisurentrends der Vergangenheit; 			
<i>KOMMUNIKATION</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • telefonieren und vereinbaren Termine; 			
<ul style="list-style-type: none"> • achten auf das eigene Erscheinungsbild und die Körperhygiene; 			
<ul style="list-style-type: none"> • erfassen ein ganzheitliches Bild des Kunden; 			

• führen eine Kundenkartei.			
• begrüßen den Kunden;			
• empfangen den Kunden;			
• führen Small Talk;			
• erfassen den Kundentypen;			
• beraten den Kunden wertschätzend			
• ermitteln den Kundenwunsch			
• beraten den Kunden hinsichtlich der Umsetzbarkeit ihres Wunsches und auf Grundlage der durchgeführten Analyse;			
• verwenden Fachwortschatz;			
• führen ein wertschätzendes Kundengespräch			
• fragen den Kunden nach seiner Zufriedenheit zu den vorgenommenen Dienstleistungen und bringen ggf. Korrekturen an, um die Kundenzufriedenheit zu erreichen;			
• erklären dem Kunden, wie das Haar zu pflegen und zu stylen ist und bieten ggf. entsprechende Produkte im Zusatzverkauf an.			
• rechnen die Dienstleistung entsprechend den Vorgaben des Ausbildungsbetriebes korrekt ab;			
• kassieren			
• vereinbaren ggf. einen Folgetermin			
• verabschieden den Kunden;			
• vervollständigen die Kundendatenbank;			
• räumen den Arbeitsplatz auf;			
• säubern ggf. Hilfsmittel und Arbeitsflächen.			
<i>FRISURENGESTALTUNG</i>			
<i>HAAR UND KOPFHAUT</i>			
• erfragen Gewohnheiten;			
• stellen Problemen fest;			

• erfassen die Ist-Situation der Haare und der Kopfhaut;			
• führen eine Haar- und Kopfhautanalyse durch;			
<i>ALLGEMEINE HAARWÄSCHE</i>			
• führen eine passende Analyse des Haares durch;			
• beurteilen den Zustand der Kopfhaut.			
• bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo;			
• bereiten das Haar vor;			
• waschen das Haar des Kunden;			
• bürsten das Haar zur Kopfhautmassage, um das Haar zu entwirren und ggf. Rückstände auszubürsten;			
• regulieren die Wassertemperatur;			
• nässen die Haare;			
• bestimmen die Shampoomenge (in die Hand), verteilen die Menge in die Hand;			
• tragen das ausgewählte Shampoo auf;			
• führen, falls angebracht, eine Kopfhautmassage durch;			
• spülen aus;			
• wiederholen den Vorgang falls nötig.			
• Pflegen der Hände nach Feuchtarbeiten			
• wählen ein geeignetes Pflegeprodukt gemäß der Haaranalyse aus;			
• führen eine korrekte Pflegeanwendung durch;			
• bestimmen die zu verwendende Menge;			
• tragen das Produkt gleichmäßig auf Längen und Spitzen auf,			
• arbeiten das Produkt ein;			
• kämmen das Haar durch;			
• berücksichtigen die Einwirkzeit gemäß des ausgewählten Produktes;			

<ul style="list-style-type: none"> • spülen das Pflegeprodukt aus. 			
<ul style="list-style-type: none"> • tupfen das Haar trocken 			
<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen dem Haar die erste Feuchtigkeit mit einem Handtuch; 			
<ul style="list-style-type: none"> • kämmen das nasse Haar durch 			
<i>HAARWÄSCHE VOR DAUERWELLE</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • führen eine Haar- und Kopfhautanalyse in Bezug auf die Dauerwelle durch. 			
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; 			
<ul style="list-style-type: none"> • bereiten das Haar vor 			
<ul style="list-style-type: none"> • führen die spezifische Haarwäsche durch 			
<ul style="list-style-type: none"> • tupfen das Haar trocken. 			
<ul style="list-style-type: none"> • kämmen das nasse Haar durch 			
<i>HAARWÄSCHE VOR UND NACH DER FARBBEHANDLUNG</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • führen eine Haar- und Kopfhautanalyse durch; 			
<ul style="list-style-type: none"> • entscheiden, ob vor der Farbbehandlung eine Haarwäsche nötig ist; 			
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; 			
<ul style="list-style-type: none"> • bereiten das Haar vor; 			
<ul style="list-style-type: none"> • führen die spezifische Haarwäsche durch; 			
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; 			
<ul style="list-style-type: none"> • bereiten das Haar vor; 			
<ul style="list-style-type: none"> • führen die spezifische Haarwäsche durch; 			
<ul style="list-style-type: none"> • wählen ein geeignetes Pflegeprodukt gemäß der Haaranalyse aus; 			
<ul style="list-style-type: none"> • führen eine korrekte Pflegeanwendung durch; 			
<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen anhand der Haar- und Kopfhautanalyse das passende Shampoo; 			

• bereiten das Haar vor			
• führen die spezifische Haarwäsche durch			
• tupfen das Haar trocken.			
• kämmen das nasse Haar durch.			
<i>FINISH/STYLING</i>			
• führen ein Finish, bzw. Styling am Kunden durch;			
• setzen die passenden Produkte ein;			
• arbeiten mit Heißgeräten;			
• wählen ein passendes Styling Produkt aus;			
• wählen ein passendes Finish Produkt aus;			
• passen das Styling an den Kundentypen an;			
• berücksichtigen Gestaltungselemente.			
<i>FÖHNEN</i>			
• setzen verschiedene Föhn Techniken je nach Zielsetzung ein;			
• frisieren die Haare in zeitweilig haltbare Formen;			
• frisieren die geföhnten Haare aus und stylen sie in die passende Form;			
• wählen ein passendes Produkt aus;			
• wählen eine geeignete Föhn Technik aus und führen diese mit dem ausgewählten Arbeitsmaterial fachgerecht aus;			
• erstellen haltbare Frisuren;			
• vermeiden Verbrennungen und Stromschläge.			
<i>WASSERWELLE</i>			
• wenden eine geeignete Wickeltechnik an;			
• wählen das passende Produkt aus;			
• frisieren die gewickelten Haare aus und stylen sie in die gewünschte Form;			
• erkennen Fehler und beheben diese;			

<ul style="list-style-type: none"> wählen geeignete Hilfsmittel und Materialien aus und wenden sie fachgerecht an. 			
<i>ARBEITEN MIT HEIßGERÄTEN</i>			
<ul style="list-style-type: none"> wählen den Einsatz des Gerätes je nach auszuführender Arbeit, bzw. gewünschtem Endresultat aus; 			
<ul style="list-style-type: none"> wählen das Heißgerät je nach Zustand es Haares aus (nasses oder trockenes Haar); 			
<ul style="list-style-type: none"> setzen das Heißgerät je nach gewünschtem Effekt ein; 			
<ul style="list-style-type: none"> reinigen und pflegen Heißgeräte fachmännisch; 			
<ul style="list-style-type: none"> vermeiden Unfälle und Haarschäden; 			
<ul style="list-style-type: none"> verwenden das passende Produkt beim Einsatz von Heißgeräten. 			
<i>FARBBEHANDLUNG</i>			
<ul style="list-style-type: none"> machen sich mit den theoretischen Grundlagen vertraut; 			
<ul style="list-style-type: none"> analysieren den Haarzustand in Bezug auf Farbe; 			
<ul style="list-style-type: none"> bestimmen das benötigte Arbeitsmaterial und richten den Arbeitsplatz ein 			
<ul style="list-style-type: none"> bestimmen ein geeignetes Färbemittel, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen 			
<ul style="list-style-type: none"> wählen geeignetes Material und Hilfsmittel aus; 			
<ul style="list-style-type: none"> bestimmen die korrekte Dosierung zur Erreichung des Farbziels; 			
<ul style="list-style-type: none"> bestimmen die Färbetechnik, die sie an ihr Farbziel bringt und wenden diese korrekt an. 			
<ul style="list-style-type: none"> tragen Farben auf; 			
<ul style="list-style-type: none"> berücksichtigen Einwirkzeiten; 			
<ul style="list-style-type: none"> spülen / emulgieren farbverändernde Mittel aus; 			
<ul style="list-style-type: none"> waschen die Farbe korrekt aus und wählen ggf. eine Farbpflege aus. 			
<i>SCHNEIDEN</i>			
<ul style="list-style-type: none"> erlernen die Basis des Haarschneidens; 			
<ul style="list-style-type: none"> beraten den Kunden; 			

• erkennen die Basisschnitte in Frisurenbildern und erstellen einen Plan in Schnittgrafiken und Detailanalyse;			
• fertigen eine Schnittbeschreibung;			
• berücksichtigen die Formwirkung der Basisschnitte;			
• führen Basisschnitte durch			
• schneiden Kombinationen aus den Basisschnitten			
• wählen das geeignete Arbeitsmaterial zum Erreichen des Schnittziels aus;			
• wählen eine geeignete Schnitttechnik aus, um das Kundenziel zu erreichen;			
• führen Schnitte fachmännisch aus;			
• analysieren kundenspezifische Gegebenheiten;			
• arbeiten ergonomisch und wirtschaftlich;			
• berücksichtigen spezifische Herrenformen;			
• überprüfen, ob das Ziel erreicht wurde und nehmen ggf. Korrekturen vor;			
• wählen geeignete Schneidegeräte aus, um das Kundenziel zu erreichen;			
• setzen Schneidegeräte korrekt ein;			
• nehmen eine ergonomische und korrekte Haltung ein;			
• wählen intaktes Material, das korrekt gereinigt und gepflegt wird;			
• halten die sieben Arbeitsschritte ein;			
• analysieren die kundenspezifischen Gegebenheiten			
• unterscheiden verschiedene Bartformen und passen den Bart der Gesichtsform und dem Hauttyp an;			
• analysieren Haut und Gesichtsform des Kunden;			
• analysieren das Barthaar;			
• wählen das geeignete Arbeitsmaterial aus, um das gewünschte Ziel zu erreichen;			
• wählen ein dem Hauttypen angepasstes Rasierprodukt aus;			

• verwenden heiße Kompressen;			
• verwenden bei Bedarf Blutstilller.			
<i>UMFORMUNG</i>			
• führen eine spezifische Diagnose durch;			
• ermitteln den Kundenwunsch;			
• bestimmen geeignete Produkte, Wickeltechniken, Materialien und Hilfsmittel;			
• berücksichtigen die Wirkung des Vorganges für das Haar;			
• wählen die benötigten Materialien gemäß Haarzustand und des gewünschten Ergebnisses aus und setzen sie fachgerecht ein;			
• wählen ein geeignetes Wellmittel aus und tragen es fachgerecht auf;			
• wählen ein geeignetes Produkt zur Fixierung aus und tragen es fachgerecht auf;			
• ermitteln haar- und ressourcenschonende Einwirkzeiten anhand des Beipackzettels des gewählten Produktes;			
• spülen die Produkte fachmännisch aus;			
• tragen ein geeignetes Pflegeprodukt auf.			
<i>PHYSIKALISCHE GLÄTTUNG</i>			
achten bei der Haaranalyse besonders auf die Haarstruktur;			
bestimmen die Temperatur der Wärmequelle;			
führen eine geeignete Nachbehandlung durch;			
kontrollieren das Ergebnis und bringen ggf. Korrekturen an;			
wählen geeignete Hilfsmittel aus und wenden sie fachgerecht an.			
bestimmen unter Berücksichtigung der Angaben des Beipackzettels die Einwirkzeiten und halten diese ein.			
föhnen das Haar trocken;			
teilen das Haar in Passés ein;			
berücksichtigen die Dicke des zu glättenden Passés;			

bestimmen die Anzahl Wiederholungen für ein Passé.			
wählen ein geeignetes Pflegeprodukt aus;			
überprüfen das Ergebnis, indem sie das Haar erneut nassen und anschließend trocknen;			
führen ggf. Nachbesserungen aus.			